

# RWK

**Reporting & Wirtschaft kompakt**

**Die neue Zeitschrift ab Jänner 2024**

## **REPORTING & WIRTSCHAFT KOMPAKT**

ESG & Nachhaltigkeit  
Reporting & Accounting  
Wirtschaft & Digitalisierung  
Prüfung & Bewertung

## **REDEN WIR KLARTEXT**

Kompakt & lösungsorientiert  
Praxisnah & informativ  
Strukturiert & präzise  
Print & digital

**Einführungspreis bis 31.3.2024: € 245,-**

HERAUSGEGEBEN VON



**Univ.-Prof Dr. Ewald Aschauer**

Leiter der Abteilung für Unternehmensrecht und Revision am Institut für Accounting und Auditing der WU Wien.



**Susanna Gross, MA**

Wirtschaftsprüferin und Senior Managerin im Bereich Climate Change & Sustainability Services bei EY Österreich.



**DI Georg Rogl**

Director und Leiter der Climate Change and Sustainability Services bei EY Österreich.



**Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek**

Lehrstuhlhaber am Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der JKU Linz sowie stv. Leiter der OePR.



**Mag. DI Katharina Schönauer**

Partnerin im Bereich Sustainability Services und Head of ESG bei der KPMG Austria GmbH.



**Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej**

Leiterin der Abteilung III/6, Versicherungsrecht, Abschlussprüferaufsichtsrecht und Bundeshaftungen im BMF.



## REDEN WIR KLARTEXT

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die fortschreitende Digitalisierung stellen immer mehr Unternehmen vor beträchtliche, nicht zuletzt organisatorische Aufgaben. Auch die UGB-Rechnungslegung, (Abschluss-)Prüfung und Bewertung stehen vor tiefgreifenden Veränderungen. Diese Transformation bedeutet Herausforderung und Chance zugleich. Die RWK ist Ihre verlässliche Begleiterin in turbulenten Zeiten.

**Reporting & Wirtschaft kompakt** – der Titel ist Programm: Die RWK berichtet über die brennenden Praxisfragen rund um ESG &

Nachhaltigkeit, Reporting & Accounting, Prüfung & Bewertung, Wirtschaft & Digitalisierung. Die kompakten Beiträge richten sich an betroffene Unternehmen, Prüferinnen und Prüfer, Beraterinnen und Berater ebenso wie die Wissenschaft.

Der ganzheitliche, lösungsorientierte Ansatz dient als Kompass in einem Bereich voller Dynamik. Strukturierte Information, Best-Practice-Beispiele und Handlungsempfehlungen bieten greifbaren Mehrwert bei der Umsetzung komplexer regulatorischer Vorgaben im unternehmerischen Alltag.

**Greifen Sie zu und profitieren Sie vom unschlagbaren RWK-Einführungspreis:**  
Sparen Sie 30 % bei Bestellungen bis 31.3.2024!

# RWK – Reporting & Wirtschaft kompakt

Bestellen Sie jetzt zum Einführungspreis und sparen Sie 30 %!

1. Jahrgang 2024 | 12 Hefte inkl. Archiv

Print & Digital (3 Nutzer)

€ 245,-

(ab 1.4.2024 € 350,-)

Digital (3 Nutzer)

€ 238,-

(ab 1.4.2024 € 340,-)

Digital (1 Nutzer)

€ 227,50

(ab 1.4.2024 € 325,-)

Print

€ 220,50

(ab 1.4.2024 € 315,-)

Sparen Sie 30 %!  
Einführungspreis  
bis 31.3.2024!



lindeverlag.at/rwk



**ESG-Praxisbeispiel**  
**Nachhaltigkeitsmanagement**  
**Die Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse gemäß EU-Taxonomie-Verordnung**  
Praxisbeispiel eines Infrastrukturbetreibers  
Melanie Kornfeld\* / Matthias Themoßl\*\*

Die Offenlegung von taxonomiekonformen Umsätzen, Investitionen und Betriebsausgaben erfordert von Nicht-Finanzunternehmen die Durchführung einer Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse. Die praktische Umsetzung stellt dabei die Berichterstattenden vor einige Herausforderungen.

In diesem Beitrag wird dargelegt, ab wann eine Klimagefahr zu einem Klimarisiko wird, welche Normen und Leitfäden zur Durchführung von Klimarisikoanalysen herangezogen werden können und wie der Klimarisikooberblick bei einem Infrastrukturbetreiber praktisch umgesetzt wurde.

**Grundlegendes**

Jährlich zu rechnen ist, sollte man klimapolitisch nicht aktiv werden.<sup>1</sup> In diesem Jahr zerstören Extremwetterereignisse und Naturkatastrophen Lebensräume direkt oder indirekt (zB durch die Beeinträchtigung von Lieferketten).<sup>2</sup> In den nächsten Jahren werden die Auswirkungen von Klimawandel und Naturkatastrophen zunehmen und die globalen Schäden auf zehnte Milliarden US-Dollar ansteigen. Die Auswirkungen von Klimawandel und Naturkatastrophen werden die globalen Schäden auf zehnte Milliarden US-Dollar ansteigen. Die Auswirkungen von Klimawandel und Naturkatastrophen werden die globalen Schäden auf zehnte Milliarden US-Dollar ansteigen.

**2. Von der Klimagefahr zum Klimarisiko**

2.1. Definition von Klimagefahr und Klimarisiko

Klimagefahren sind potenzielle Schadensquellen (zB Wetterextreme wie Starkniederschläge), die durch ihr Auftreten oder durch Trends in ihrem Auftreten zu Schäden führen können. Klimagefahren führen jedoch nicht automatisch zu Klimarisiken. Physische Klimarisiken entstehen, wenn Systeme (Unternehmen, Produktionsstandorte etc) gegenüber Klimarisiken exponiert und vulnerabel (verwundbar) sind (s. Abb 1). Exposition bedeutet, dass ein System von einer Klimagefahr (räumlich oder zeitlich) betroffen sein kann. Die Neigung eines Systems, nachhaltig betroffen zu sein, wird als Vulnerabilität bezeichnet. Diese Verwundbarkeit kann durch Anpassungsmaßnahmen reduziert werden.<sup>12</sup>

Abb 1: Der Risikopropeller. Darstellung des Zusammenspiels von Gefahr, Vulnerabilität und Risiko



\* Specialistin im Nachhaltigkeitsmanagement der ÖBB-Infrastruktur AG in Wien.  
\*\* Head of Customer and Project Coordination Service Center bei GeoSphere Austria in Wien.  
1 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
2 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
3 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
4 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
5 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
6 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
7 Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Richtlinie 2014/59/EU über die Finanzierung von Unternehmen  
8 https://www.eurobarometer.europa.eu/en/press-room/content/54684/infographic/infographic-climate-change-2023  
9 Vgl. Pöhrner et al., IPCC, 2022: Summary for Policymakers of the Working Group I Contribution to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, Chapter 2, 2.1.1  
10 Vgl. ISO 14091:2019 – Anpassungsmaßnahmen  
11 Vgl. ISO 14091:2021 – Anpassungsmaßnahmen  
12 Level et al., 2021